

Im Gedenken an ...

KR Dkfm. Leopold Wundsam



† 9. April 2015

1995–1997
Vorstandsmitglied

1997–1999
Präsident iwip

2008–2013
Ehren- u. Disziplinarrat

Ein guter Freund und ein Großer ist von uns gegangen. Prof. Dkfm. Leopold Wundsam ist nach kurzer schwerer Krankheit am 9. April 2015 gestorben. Geboren am 30. Juni 1939 in Vöcklabruck besuchte er zunächst die Handelsakademie in Linz und studierte anschließend an der Hochschule für Welthandel, wo er 1961 zum Dkfm. graduierte. Mit 27 Lebensjahren erlangte er die Berufsbefugnis des Steuerberaters und 7 Jahre später jene des Wirtschaftsprüfers. In der Folge war er zunächst in verschiedenen Funktionen des Bankwesens tätig und 8 Jahre Mitglied des Vorstandes der Österreichischen Volksbanken AG. Zu Beginn der 80iger Jahre kehrte er in seinen Hauptberuf zurück, der für ihn nicht nur Beruf, sondern vor allem Berufung war. Er begann seine Tätigkeit in einer kleinen Kanzlei die sehr rasch wuchs, so dass er bereits 1986 in die Naglergasse/Ecke Graben übersiedeln konnte. Mit dem Beitritt zum Moore Stephens Netzwerk, an dessen Ausbau in Österreich Leopold Wundsam führend beteiligt war, wurde auch diese Kanzlei räumlich zu klein, so dass er seinen Berufssitz in die Ringstraßengalerien verlegte, wo er mit zuletzt mehreren Partnern und rund 90 Mitarbeitern tätig war. Dank seiner fachlichen Qualitäten wurde Leopold Wundsam seit vielen Jahren in einer Reihe von schwierigen Strafrechts- und Zivilrechtsverfahren als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger beigezogen. Leopold Wundsams Größe lag aber nicht allein darin, dass er seine Kanzlei zu einer der hoch angesehensten in Österreich machte, sondern auch und vor allem darin, dass er für die Gemeinschaft arbeitete, der er sich persönlich zugehörig und verpflichtet fühlte. Der Vereinigung österreichischer Wirtschaftstreuhandler gehörte er seit Beginn seiner Laufbahn als Wirtschaftstreuhandler an und übte Jahre hindurch die Funktion des Kassiers aus. Er war seit langem Mitglied unseres Instituts und war 4 Jahre lang Vorstandsmitglied, davon 2 Jahre als iwip-Präsident. Leopold Wundsam war auch außerhalb seiner Vorstandstätigkeit vielfach in die Agenden des Instituts eingebunden. Er initiierte eine Reihe von qualitätssichernden Maßnahmen, die heute ein unverzichtbarer Bestandteil des Prüfungswesen sind. In der Kammer der Wirtschaftstreuhandler ist er unter anderem im Fachsenat für Unternehmensrecht und Revision tätig gewesen und war bis zuletzt Vorsitzender des Disziplinarrates. Bleibenden Dank hat sich Leopold Wundsam mit dem Projekt Spendengütesiegel erworben. Damit ist es dank seiner Arbeit und seinen Vorschlägen gelungen, Kriterien für alle Hilfsorganisationen zu schaffen, deren Einhaltung jedem Spender die Gewissheit gibt, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Mittel auch zweckentsprechend verwendet werden. Bis zu seinem Tode war Leopold Wundsam auch Vorsitzender der Arbeitsgruppe Spendengütesiegel. Dank seines Einsatzes in den zahlreichen Gremien der Kammer der Wirtschaftstreuhandler wurde Leopold Wundsam der Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Im privaten Bereich war Leopold Wundsam unter anderem Mitglied der ÖCV-Verbindung Rugia und des Lionsclubs.

Leopold Wundsam hat zwei Kinder. Sohn Peter ist seit längerer Zeit in seine Fußstapfen getreten, Tochter Gabriele ist bei IBM im HR Bereich international tätig. Fünf Enkelkinder sichern die Zukunft des Familienclans.

Ich werde Leopold Wundsam, den ich seit 40 Jahren kannte, vermissen. Er war nicht nur ein Mann hervorragender beruflicher Qualitäten, sondern auch ein Mensch mit hohen persönlichen Charaktereigenschaften.

Anton Egger